

## Pflegepraxis

**837 Jede Minute zählt**  
Notfallmedizinische Maßnahmen

*Mario Hohenegger*

**841 Zuwendung braucht Kompetenz und Zeit**  
Menschen mit Demenz im Krankenhaus

*Jutta Klostermann*

## Altenpflege

■ **845 Nicht-Wollen oder Nicht-Können?**  
Nahrungsverweigerung älterer Menschen

*Elisabeth Höwler*

**850 Ich weiß nicht, wer Du bist, ...**  
Alzheimer und geistige Behinderung

*Reinhilde Stöppler*

## Kinderkrankenpflege

**854 Kinderhospize**  
Ein zweites Zuhause

*Hanna Lucassen*

## Pflegewissenschaft

■ **857 Trauer ist der Trauernden Trost**  
Abschied gestalten in der Palliativversorgung

*Friederike Störkel*

**862 Mit Überlegung und Augenmaß**  
Präsentation statistischer Daten in der Pflege  
Teil 12 – Synopse

*Rüdiger Ostermann et al.*

## Im Gespräch

**865 „Dafür gibt es keine Skalen“**  
Ernährung am Lebensende: PEG ja oder nein?

*Interview mit Christian Kolb*

## Ethik

■ **868 Einladung zum Nachdenken**  
Ethik-Cafés – Idee, Konzept und Praxis

*Andreas Bachmann und Klaus Peter Rippe*

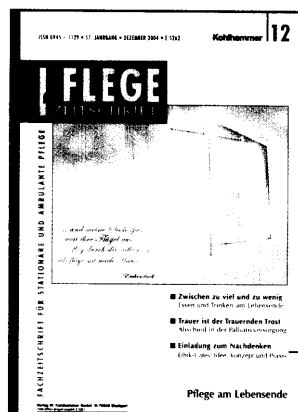
**870 Wertschätzung in der Pflege**  
Basisqualifikation mit vielen Gesichtern

*Marina Schnabel und Uwe Krämer*

## Pflegemanagement

**874 „Geht nicht“ gibt's nicht**  
Umfassendes Qualitätsmanagement in der ambulanten Pflege

*Christoph Kersting*



■ **845 Zwischen zu viel und zu wenig**  
Essen und Trinken am Lebensende

■ **857 Trauer ist der Trauernden Trost**  
Abschied in der Palliativversorgung

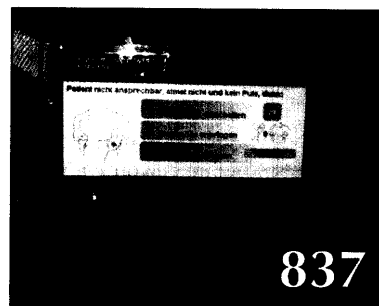
■ **868 Einladung zum Nachdenken**  
Ethik-Cafés: Idee, Konzept und Praxis

*(Titelbild: Viviane Gruß)*

## Jede Minute zählt

Die Überlebenschance eines Patienten mit Kammerflimmern sinkt mit jeder Minute, die ohne Defibrillation verstreicht, um zehn Prozent. Da Pflegekräfte meist diejenigen sind, die einen Notfall entdecken, kommt ihnen eine entscheidende Rolle in der Notfallversorgung zu. Seit geraumer Zeit stehen halbautomatische Geräte für die Frühdefibrillation zur Verfügung, die einfach in der Handhabung sind – und Leben retten. Ihre Anwendung gehört daher zu den Basismaßnahmen, die Pflegekräfte unbedingt beherrschen sollten.

*(Foto: Udo Thielen)*



837



## Trost für Trauernde

Trauer gehört zum Leben eines jeden Menschen. Pflegekräfte erleben diese jedoch in einem besonderen Maße, einmal möglicherweise als eigenes Gefühl nach dem Ableben eines Patienten, zum anderen in Gestalt der zurückbleibenden Angehörigen. Oft sind sie diejenigen, welche die Hinterbliebenen bei der ersten Verarbeitung des Verlustes unterstützen. Dafür genügt es gleichwohl nicht, die Phasenmodelle aus den 70er Jahren zu kennen.



857